



EKSAMITÖÖ KOOD

# SAKSA KEELE RIIGIEKSAM

## II VIHIK

19. MAI 2006

3 ülesannet

20 üksikküsimust

II OSA. KUULAMINE

AEG: 35 MINUTIT

20 PUNKTI

### Aufgaben zum Hörtext: Kein Bock auf Politik

Sie hören jetzt eine Radiosendung. Sie hören diese Sendung in drei Teilen. Sie werden jeden Teil zweimal hören und bekommen dazwischen genügend Zeit, die 20 Aufgaben dazu zu lesen und zu lösen.

#### TEIL 1 (10 Punkte)

Bei den ersten 10 Aufgaben müssen Sie entscheiden: Habe ich das im Text gehört oder nicht? Wenn **JA**, dann markieren Sie **R** (=richtig), wenn **NICHT**, dann markieren Sie **F** (=falsch).

**Hören** Sie jetzt den ersten Teil der Sendung. (Teil 1 vom Tonband)

**Lesen** Sie jetzt die Aufgaben zum ersten Abschnitt! (40 Sekunden Pause)

#### ABSCHNITT 1

- |    |  |
|----|--|
| 0. | Die Sendung heißt „Jugendtreff“.                                 |
| 1. | Man kann während der Sendung das Studio anrufen.                 |
| 2. | Die Wahlen in Deutschland fanden im vorigen Herbst statt.        |
| 3. | Politik ist nach den Wahlen unter Jugendlichen populär.          |
| 4. | Peter Lösche untersucht die politische Haltung der Jugendlichen. |
| 5. | Jonas Stark interessiert sich für die Politik der Grünen.        |
| 6. | Björn Fischer konnte noch nicht wählen.                          |

	R	F
0.		X
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

**Hören** Sie jetzt den ersten Abschnitt noch einmal und **lösen** Sie danach die Aufgaben zum ersten Abschnitt! (Text vom Tonband) (30 Sekunden Pause)

**Lesen** Sie jetzt die Aufgaben zum zweiten Abschnitt! (40 Sekunden Pause)

**ABSCHNITT 2**

	R	F
7. Dr. Lösche meint: Viele Jugendliche sind gleichgültig und hoffnungslos.	7.	<input type="checkbox"/>
8. Viele von ihnen haben gar keine Interessen.	8.	<input type="checkbox"/>
9. Die Politiker sind von den Jugendlichen enttäuscht.	9.	<input type="checkbox"/>
10. Herr Spiegel sagt: Jugendliche stören oft bei politischen Veranstaltungen.	10.	<input type="checkbox"/>

**Hören** Sie jetzt den zweiten Abschnitt noch einmal und **lösen** Sie danach die Aufgaben zum zweiten Abschnitt! (Text vom Tonband) (30 Sekunden Pause)

**TEIL 2** (6 Punkte)

Bei den nächsten Aufgaben ist **nur eine** Antwort richtig. Entscheiden Sie, ist das **A, B** oder **C** ?  
**Markieren** Sie die richtige Antwort!

Beispiel: A  B  C

**Hören** Sie jetzt den zweiten Teil der Sendung! (Text vom Tonband)

**Lesen** Sie jetzt die Aufgaben zum ersten Abschnitt! (50 Sekunden Pause)

**ABSCHNITT 1**

11. Jonas glaubt, dass

- A  Parteimitglieder bessere Möglichkeiten haben, etwas zu bewirken.
- B  man unbedingt Mitglied einer Partei sein muss.
- C  aktive Schüler in der Partei sein müssen.

12. Björn Fischer sagt, dass

- A  Jonas Erfolg in der Partei hatte.
- B  die Parteien sich nur um sich selbst kümmern.
- C  bei den letzten Wahlen Schröder an die Regierung kam.

13. Manfred Spiegel meint: Die meisten Politiker

- A  denken nur an sich selbst.
- B  tun vieles für das Land.
- C  sind „schwarze Schafe“.

**Hören** Sie jetzt den ersten Abschnitt noch einmal und **lösen** Sie danach die Aufgaben zum ersten Abschnitt! (Text vom Tonband) (30 Sekunden Pause)

**TEIL 3** (5 Punkte)

Der Text enthält in jeder nummerierten Zeile **einen** grammatischen Fehler. Unterstreichen Sie das fehlerhafte Wort und schreiben Sie das Wort richtig in die Spalte rechts vom Text.

	0. <u>in</u>	Täidab hindaja Õ V
Ab 15 darf man <u>im</u> Deutschland arbeiten. Lena nutzte das wie	31. _____	<input type="checkbox"/>
viele anderen Jugendliche, um ihr Taschengeld aufzubessern.	32. _____	<input type="checkbox"/>
In den Sommerferien hat sie beim Bäcker arbeitet. Lena	33. _____	<input type="checkbox"/>
musste kurz vor 6 Uhr aufzustehen und mit dem Bus	34. _____	<input type="checkbox"/>
zur Arbeit fahren. „Mittags war ich meisten völlig erschöpft“,	35. _____	<input type="checkbox"/>
erzählt sie. Das verdiente Geld spart sie für ihren Amerikareise.	36. _____	<input type="checkbox"/>
Per Schüleraustausch geht sie an den nächsten Osterferien	37. _____	<input type="checkbox"/>
nach Florida. Diese Ferien endete aber mit einer bösen Überraschung.	38. _____	<input type="checkbox"/>
Lena musste mit einer Blinddarmentzündung in Krankenhaus	39. _____	<input type="checkbox"/>
und operieren werden. Das ging zwar sehr schnell,	40. _____	<input type="checkbox"/>
brachtet Lenas Tagesablauf aber völlig durcheinander.		

(nach: Juma 1/2004)

RIIKLIK EKSAMI- JA KVALIFIKATSIOONIKESKUS

SAKSA KEELE RIIGIEKSAM 2006

**TEIL 2** (7,5 Punkte)

Lesen Sie den Text und wählen Sie für die Lücken je ein Wort aus dem Kasten. Schreiben Sie dieses Wort **grammatikalisch** richtig in die Lücke. Beachten Sie dabei die Zeitformen.

**Achtung:** Einige Wörter gehören nicht zum Text!

“Sommerhaus, später“

“Sommerhaus, später“ heißt das erste Buch von Judith Hermann.

An „Sommerhaus, später“ hast du (0) \_\_\_\_\_ ein \_\_\_\_\_ Jahr lang gearbeitet. Wie sind deine Erzählungen (16) \_\_\_\_\_ ?

– Meistens gibt es irgendwelche Erlebnisse und (17) \_\_\_\_\_, die ich mir merken muss. Dann kommt (18) \_\_\_\_\_ Titel und dann der erste Satz.

Wer bekommt deine Erzählungen als Erster zu lesen?

– Mein Vater. Er ist erstaunlich objektiv, (19) \_\_\_\_\_ ich seine Tochter bin. Eigentlich ist er der schärfste Kritiker (20) \_\_\_\_\_ Texte.

Kritik vom (21) \_\_\_\_\_ Vater – ist die nicht schwer zu akzeptieren?

– Während ich am Buch geschrieben habe, habe ich (22) \_\_\_\_\_ abends angerufen und gefragt, (23) \_\_\_\_\_ er es findet. Manchmal habe ich einfach aufgelegt, weil er mich sehr gereizt hat. Aber ich habe (24) \_\_\_\_\_ diese Kritik anzunehmen. Am Ende hat das, (25) \_\_\_\_\_ er gesagt hat, immer gestimmt.

Du hast (26) \_\_\_\_\_ wohl die richtigen Ratgeber gesucht. Für dein Buch interessieren sich junge und alte Leser ...

– Ich habe wirklich befürchtet, dass (27) \_\_\_\_\_ die Alten manches unverständlich bleibt. Und bei (28) \_\_\_\_\_ Jungen habe ich gedacht, es funktioniert nicht, (29) \_\_\_\_\_ es so tantenhaft erzählt ist.

Und was kommt jetzt?

– Ich möchte in (30) \_\_\_\_\_ Jahr für mein zweites Buch viel reisen... Ich brauche das, mal wieder weggehen von Berlin.

(nach: www.jetzt.de)

**Wörter zur Auswahl:**

der	eigen	er	obwohl	versuchen
die	<del>ein</del>	für	Situation	was
dieses	einzeln	Lage	trotzdem	weil
du	entstehen	meine	verstehen	wie

Täidab hindaja  
Õ V

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

RIIKLIK EKSAMI- JA KVALIFIKATSIOONIKESKUS

SAKSA KEELE RIIGIEKSAM 2006

**Lesen** Sie jetzt die Aufgaben zum zweiten Abschnitt! (50 Sekunden Pause)

**ABSCHNITT 2**

14. Wenn man nicht wählen geht,

- A  hat man Nachteile.
- B  wird man kontrolliert.
- C  passiert nichts.

15. Dr. Lösche sagt, wenn er eine bestimmte Partei NICHT wählt, zeigt das,

- A  dass er mit dieser Partei nicht zufrieden ist.
- B  dass er gleichgültig ist.
- C  dass die anderen Parteien besser sind.

16. Jonas Stark sagt: Auf den Veranstaltungen spricht man

- A  über trockene Politik.
- B  über Probleme der Jugendlichen.
- C  über Probleme der Parteien.

**Hören** Sie jetzt den zweiten Abschnitt noch einmal und **lösen** Sie danach die Aufgaben zum zweiten Abschnitt! (Text vom Tonband) (30 Sekunden Pause)

**TEIL 3** (4 Punkte)

**Beantworten** Sie die Fragen **kurz!**

**Lesen** Sie die Aufgaben zum 3. Teil! (40 Sekunden Pause)

17. Welche Themen interessieren vor allem die Familien?

- a. \_\_\_\_\_
- b. \_\_\_\_\_

18. Welche Vorschläge werden Björn gemacht?

- a. \_\_\_\_\_
- b. \_\_\_\_\_

19. Was für ein Problem hat Björn?

- \_\_\_\_\_

20. Wo und wann kann man Dr. Lösche demnächst treffen?

- a. \_\_\_\_\_
- b. \_\_\_\_\_

**Hören** Sie jetzt den 3. Teil!

**Lösen** Sie danach die Aufgaben zum 3. Teil! (Text zweimal vom Tonband) (2 Minuten Pause)

**Ende des Hörtests.**

**TEXT 1** (5 Punkte)

Wer findet in welcher Anzeige das, was er sucht.

**Lesen** Sie zuerst die Aufgaben 1 bis 5. Suchen Sie dann in den Anzeigen nach dem passenden Angebot. Sie dürfen jede Anzeige nur einmal verwenden.

Schreiben Sie den entsprechenden Buchstaben rechts neben die entsprechende Person. Nicht alle Personen finden, was sie suchen! Schreiben Sie in diesem Fall ein "K" (keine).

/A, B, C, D, H, I, L, M, N, O oder P/ oder K?/

**Aufgaben zum Text 1**

0. Herr Meier sucht ein Bett mit einer einfachen Matratze.

0. Frau Schmidt sucht sofort einen Interessenten für ihr blaues 2-Personen-Sofa.

1. Petra, Hobby-Elektronikerin, sucht Küchengeräte aller Art zum Reparieren.

2. Susanne sucht eine Doppelbettmatratze, die ihr geliefert wird.

3. Sandra will ihre alte Waschmaschine an Selbstabholer verschenken.

4. Hanna, eine Studentin, benötigt einen kostenlosen, gebrauchten Fernseher.

5. Herr Marens, Hobbyrestaurateur, sucht kaputte Polstermöbel zur Reparatur.

B
K

<b>A</b>	Anzeige Nr: 413627	Matratze kostenlos abzugeben Maße: 200cm x 100cm, Tonnentaschen-Federkern-Matratze älteren Datums, aber fast unbenutzt. An Selbstabholer kostenlos abzugeben.	Kontakt: 0641 9482263 (Carolyn)
<b>B</b>	Anzeige Nr: 413456	Polsterbett zu verschenken Verschenke ein Polsterbett mit grauem Muster. Das Bett besitzt auch einen Bettkasten. Abzuholen in Stadtallendorf. Tel 06428/ 446871 oder 01729808504	E-Mail: aschwabauer@web.de
<b>C</b>	Anzeige Nr: 413457	Fernseher..... in Marburg zu verschenken. Er ist groß, alt, aber noch brauchbar.	E-Mail: allie-baba@gmx.de de Kontakt: 01 77 - 3 27 16 86
<b>D</b>	Anzeige Nr: 409471	Fernseher, fast geschenkt Hi! Ich verkaufe für 30 € einen Sony-Fernseher. PROBLEM: seit ca. 1 Woche Fehler in der Bild Darstellung. Nur für Selbstabholer.	E-Mail: sonstwer@gmx.de Kontakt: 06421-162174
<b>H</b>	Anzeige Nr: 413397	Waschmaschine sucht Selbstabholer Haben eine Siemens Waschmaschine an Selbstabholer zu verschenken. Wäscht noch hervorragend.	Kontakt: 0641-4989165
<b>I</b>	Anzeige Nr: 413059	Suche voll funktionstüchtige Waschmaschine Hallo, wer hat eine Waschmaschine in Berlin zu verschenken??? Könnte diese selbst abholen.	E-Mail: sybillejaeger@gmx.de
<b>L</b>	Anzeige Nr: 413330	Suche Teppich!!!!!! Falls jemand nicht weiß, wohin mit seinem alten Teppich, sollte er mir Bescheid sagen! Die Maße von ca. 4 x 3 m wären ideal.	Kontakt: 0172/1343540
<b>M</b>	Anzeige Nr: 413330	Teppich-Experten!!!!!! Wir schenken ihrem Teppich mit Hilfe einer neuen Reinigungstechnik wieder seine alte Farbe.	Kontakt: Firma Tepfix 0261/64210
<b>N</b>	Anzeige Nr: 413331	Gefrierschrank Verschenke Gefrierschrank. Er ist defekt. Aber es muss wohl nur der Dichtungsschlauch gewechselt werden.	Kontakt: 0160-7878009
<b>O</b>	Anzeige Nr: 408818	Küchenherd abzugeben Würde noch bis zum Frühjahr von uns benutzt. Funktionsfähig! 60x60 cm, normale Höhe und steht in Frankfurt.	Kontakt: 06441 64852 (AB)
<b>P</b>	Anzeige Nr: 413093	Schränken gesucht Suche gut erhaltenes kleines Schränkchen, Kommode/Schuhschränkchen in Giessen, das verschenkt oder günstig abgegeben wird.	Kontakt: 0160-735009

(nach: <http://www.marbuch-verlag.de>)

7. – Was ist mit Peter los?

– Er hat Angst, mit dem Zeugnis nach Hause \_\_\_\_\_.

<input type="checkbox"/> A gehen	<input type="checkbox"/> B um zu gehen
<input type="checkbox"/> C ohne zu gehen	<input type="checkbox"/> D zu gehen

8. – Wasch \_\_\_\_\_ die Hände, bevor du zu Tisch kommst!

<input type="checkbox"/> A sich	<input type="checkbox"/> B dir
<input type="checkbox"/> C dich	<input type="checkbox"/> D du

9. – Er \_\_\_\_\_ sich um eine Arbeit bei Siemens.

<input type="checkbox"/> A bewirbt	<input type="checkbox"/> B bewerben
<input type="checkbox"/> C bewirbt	<input type="checkbox"/> D bewirbst

10. – Ich möchte nicht gestört werden, \_\_\_\_\_ ich arbeite.

– Ich weiß das.

<input type="checkbox"/> A wann	<input type="checkbox"/> B wie
<input type="checkbox"/> C während	<input type="checkbox"/> D nachdem

11. – Kannst du bitte das \_\_\_\_\_ Gemüse schneiden?

– Wird gleich gemacht, Mama.

<input type="checkbox"/> A waschende	<input type="checkbox"/> B gewaschenes
<input type="checkbox"/> C gewaschen	<input type="checkbox"/> D gewaschene

12. – Darf ich dich \_\_\_\_\_ Hilfe bitten?

– Ja, gern.

<input type="checkbox"/> A um	<input type="checkbox"/> B auf
<input type="checkbox"/> C für	<input type="checkbox"/> D über

13. – Der Deutschkurs war toll. Ich habe gute \_\_\_\_\_ gemacht.

<input type="checkbox"/> A Aussichten	<input type="checkbox"/> B Fortschritte
<input type="checkbox"/> C Vorurteile	<input type="checkbox"/> D Vorteile

14. – Was soll ich heute Abend zur Party \_\_\_\_\_ ?

– Das schwarze Kleid.

<input type="checkbox"/> A umziehen	<input type="checkbox"/> B ausziehen
<input type="checkbox"/> C anziehen	<input type="checkbox"/> D erziehen

15. – Die Gefahr, dass etwas passiert, ist \_\_\_\_\_.

<input type="checkbox"/> A wenig	<input type="checkbox"/> B schlecht
<input type="checkbox"/> C schlimm	<input type="checkbox"/> D gering

RIIKLIK EKSAMI- JA KVALIFIKATSIOONIKESKUS

SAKSA KEELE RIIGIEKSAM 2006

**TEIL 1** (7,5 Punkte)

Zu jeder Aussage finden Sie 4 Vorgaben (**A, B, C** und **D**).

**Kreuzen** Sie im Kasten die jeweils richtige an.

Beispiel:

0. – Möchten Sie einen Kaffee?

– Gern, ich \_\_\_\_\_ Kaffee sehr.

- |                                     |                  |                          |                |
|-------------------------------------|------------------|--------------------------|----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>A</b> mag     | <input type="checkbox"/> | <b>B</b> möge  |
| <input type="checkbox"/>            | <b>C</b> mochtet | <input type="checkbox"/> | <b>D</b> mögen |

1. – Welches Buch hat dir gefallen?

– Das \_\_\_\_\_ .

- |                          |                |                          |                 |
|--------------------------|----------------|--------------------------|-----------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>A</b> alt   | <input type="checkbox"/> | <b>B</b> ältere |
| <input type="checkbox"/> | <b>C</b> alten | <input type="checkbox"/> | <b>D</b> altes  |

2. – Hat das Fußballspiel schon begonnen?

– Nein, das Spiel fängt erst \_\_\_\_\_ einer halben Stunde an.

- |                          |              |                          |              |
|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>A</b> in  | <input type="checkbox"/> | <b>B</b> auf |
| <input type="checkbox"/> | <b>C</b> mit | <input type="checkbox"/> | <b>D</b> an  |

3. – Warum bist du so wütend darüber, dass ich das Buch nicht mitgebracht habe?

– Ich \_\_\_\_\_ es dringend gebraucht.

- |                          |                |                          |                |
|--------------------------|----------------|--------------------------|----------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>A</b> wäre  | <input type="checkbox"/> | <b>B</b> würde |
| <input type="checkbox"/> | <b>C</b> werde | <input type="checkbox"/> | <b>D</b> hätte |

4. – Willst du Peter noch treffen?

– Ich denke gar nicht \_\_\_\_\_ .

- |                          |                |                          |                 |
|--------------------------|----------------|--------------------------|-----------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>A</b> dazu  | <input type="checkbox"/> | <b>B</b> darauf |
| <input type="checkbox"/> | <b>C</b> daran | <input type="checkbox"/> | <b>D</b> davon  |

5. – Wie war denn euer Urlaub?

– Viel \_\_\_\_\_ als wir erhofft hatten.

- |                          |                    |                          |                   |
|--------------------------|--------------------|--------------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>A</b> besser    | <input type="checkbox"/> | <b>B</b> guter    |
| <input type="checkbox"/> | <b>C</b> am besten | <input type="checkbox"/> | <b>D</b> besserer |

6. – Es fällt kein Meister vom Himmel.

– Das stimmt. Alles muss \_\_\_\_\_ .

- |                          |                         |                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>A</b> gelernt haben  | <input type="checkbox"/> | <b>B</b> gelernt worden |
| <input type="checkbox"/> | <b>C</b> gelernt werden | <input type="checkbox"/> | <b>D</b> lernen werden  |

RIIKLIK EKSAMI- JA KVALIFIKATSIOONIKESKUS

SAKSA KEELE RIIGIEKSAM 2006

**Lesen** Sie zuerst die 10 Überschriften und dann die 5 Texte. Entscheiden Sie: Welche Überschrift (A, B, C, D, E, G, H, I, L, M) passt am besten zu welchem Text (6-10)? Schreiben Sie den richtigen Buchstaben in das Raster unter den Texten.

**TEXT 2** (5 Punkte)

**X** Antibiotika fördern Allergien (Beispiel)

- |   |  |
|---|--|
| <b>A</b> Evolutionstheorie wird bestätigt       | <b>G</b> Entdecker der Dinosaurier                 |
| <b>B</b> Namensgeber der Dinosaurier            | <b>H</b> WC sauberer als Kühlschrank               |
| <b>C</b> Griechische Dichtung macht gesund      | <b>I</b> Linkshänder während der Geburt            |
| <b>D</b> Bakterien in 11,4 Mio Kühlschränken    | <b>L</b> Neue Erkenntnisse der Evolutionsforschung |
| <b>E</b> Rechts- oder Linkshänder im Mutterleib | <b>M</b> „Odyssee“ ist gut fürs Herz               |

Beispiel

0. Mikrobiologen der Universität Michigan in Ann Arbor fanden heraus, dass häufiger Antibiotika-Konsum das Risiko für Atemwegsallergien erhöht.

Aufgaben (=Texte)

- Unsere Singvögel haben sich vor 45 Millionen Jahren in Australien und Neuguinea entwickelt, fanden jetzt australische Forscher durch eine DNA-Analyse bei Sperlingsvögeln heraus. Bisher gingen die Experten davon aus, dass sich die Singvögel vor 40 Millionen Jahren in Europa und Asien entwickelten.
- Das laute Rezitieren der griechischen Klassiker synchronisiert auf natürliche Weise Atmung und Herzschläge. So sei etwa Homers „Odyssee“ besonders Herzpatienten zu empfehlen, denn der langsame Rhythmus dieses Werkes wirke harmonisierend.
- Zum Rechts- oder Linkshänder wird man lange vor der Geburt. Zu diesem überraschenden Schluss kam eine Forschergruppe aus Belfast. Demnach saugen neun von zehn Embryos bereits in der 15. Schwangerschaftswoche am rechten Daumen.
- Die meisten Krankheitserreger im Haushalt gibt es im Kühlschrank. Forscher der Universität von Arizona ermittelten in Kühlschränken durchschnittlich 11,4 Millionen Bakterien pro Quadratmeter. Auf dem Küchenboden waren es 10000 und auf der Toilette sogar nur 100.
- Das Londoner Natural History Museum ehrt derzeit mit einer Ausstellung den Mann, der den Dinosauriern ihren Namen gab: Sir Richard Owen. Er hatte 1842 aus den beiden altgriechischen Wörtern *deinos* (furchtbar, schrecklich) und *sauros* (Echse) den Begriff Dinosaurier – „Schreckensechse“ – gebildet.

(nach: Die Welt, 22.07.2004)

**Aufgaben zum Text 2:**

	Beispiel	Aufgaben				
Text	0.	6.	7.	8.	9.	10.
Überschrift	X					

**TEXT 3** (10 Punkte)

**Lesen** Sie zuerst den Text 3 durch. **Lösen** Sie dann die Aufgaben zum Text.

## DER KAISER WIRD SECHZIG

Man nennt ihn den Kaiser. Er gilt als einer der besten Fußballspieler aller Zeiten. Er war Weltmeister als Spieler und als Trainer. Jetzt ist er Präsident des Organisationskomitees zur Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland. Franz Beckenbauer feierte am 11. September seinen 60. Geburtstag.

5 Nach eigener Aussage ist Beckenbauer seit 20 Jahren 40 Jahre alt. Älter fühlt sich der Münchener, der heute im österreichischen Kitzbühel lebt, nicht. In Österreich soll Beckenbauer möglicherweise auch den Spitznamen "Kaiser" bekommen haben, als er 1971 nach einem Fußballspiel neben einer Büste von Kaiser Franz Josef fotografiert wurde.

Eine andere Version besagt, dass ihm der Titel "Kaiser" schon vorher von deutschen Medien verliehen wurde. Als Beckenbauer nach einem Foul<sup>1</sup> von den Fans des Gegners ausgepiffen wurde, führte er vor der 10 Tribüne einige Tricks mit dem Ball vor. Beckenbauer wollte damit zeigen, dass er sein Foul bereut.

Zeigen, dass er mehr kann – dieses Motto scheint Beckenbauer in die Gene programmiert worden zu sein. Aus bescheidenen Verhältnissen kommend, verkörpert er die deutsche Variante des amerikanischen Traums. Er wurde nicht vom Tellerwäscher, sondern vom Fußballjungen zum Millionär.

15 Beckenbauer begann seine Karriere bei einem kleinen Münchener Fußball-Club. Als 13-Jähriger wollte er zum TSV 1860 wechseln, dem damals größten Fußballverein in München. Nachdem er aber während eines Spiels von einem Spieler des TSV eine Ohrfeige bekommen hatte, entschloss er sich 1958 zu einem Wechsel zum FC Bayern.

20 In seinem ersten Spiel für die Bayern, damals noch als Angreifer, schoss er gleich ein Tor. Später übernahm er immer mehr Aufgaben in der Verteidigung, gab aber auch dem Angriff wichtige Impulse. 1965 stieg er mit den Bayern in die Bundesliga auf und gewann mit ihnen bis 1977 viermal die deutsche Meisterschaft.

1965 bestritt er sein erstes Länderspiel gegen Schweden. International bekannt wurde Beckenbauer bei der Fußball-WM 1966. Im Endspiel gegen England wurde er vom Trainer als Sonderbewacher für den englischen Superstar Bobby Charlton aufgestellt. Später wurde behauptet, Deutschland habe dadurch die Siegeschance verloren.

25 Im Halbfinale der WM 1970 gegen Italien zog Beckenbauer sich eine schwere Schulterverletzung zu. Weil man nicht mehr auswechseln durfte, spielte er mit verbundener Schulter weiter. Seinen größten Erfolg als Spieler feierte Beckenbauer beim 2:1-Sieg im Finale der Fußball-WM 1974 gegen die Niederlande. Deutschland war zum zweiten Mal Fußball-Weltmeister.

30 1977 wechselte Beckenbauer in die neu gegründete amerikanische Profiligena zu Cosmos New York. In Deutschland hatte man für diesen Wechsel kein Verständnis und er durfte nicht mehr in der Nationalmannschaft spielen. Nach drei Meistertiteln in den USA kehrte Beckenbauer 1980 nach Deutschland zurück.

35 1982 beendete Beckenbauer selbst seine Karriere als Spieler. Als "Teamchef" der deutschen Nationalmannschaft – wegen der fehlenden Lizenz durfte er sich offiziell nicht Trainer nennen – führte er Deutschland 1990 erneut zum Weltmeistertitel. Neben dem Brasilianer Mario Zagallo ist er der einzige, der sowohl als Trainer als auch als Spieler Weltmeister wurde.

40 Seit 1994 ist er Präsident des FC Bayern München. Es ist Beckenbauers Verdienst, dass die Fußball-WM 2006 in Deutschland stattfindet. Danach will er für das Amt des Präsidenten des europäischen Fußballverbandes UEFA kandidieren. Nachdem die Wahl auf einer Sitzung der UEFA im April in Tallinn auf 2007 verschoben wurde, stehen die Chancen nicht schlecht.

(nach: OÖNachrichten vom 10/11.9.2005 und www.wikipedia.org)

<sup>1</sup> das Foul [faul] – unerlaubte Behinderung des Gegners während eines Spiels

**Lösen** Sie jetzt die folgenden 10 Aufgaben zum Text 3. (10 Punkte)

Zu jeder Aufgabe gibt es nur **eine** richtige Lösung. Beim Lösen stellen Sie sich die Frage: **Habe ich das IM TEXT gelesen? Markieren** Sie die richtige Antwort.

*Beispiel:*

0. Zeile 1-3
- A  Beckenbauer war der beste Fußballspieler aller Zeiten.  
 B  Beckenbauer hatte nicht nur als Spieler großen Erfolg.  
 C  Beckenbauer spielt bei der Weltmeisterschaft in Deutschland.

**Aufgaben:**

11. Zeile 4-8
- A  Beckenbauer fühlt sich wie ein 40-Jähriger.  
 B  Beckenbauer zieht von München nach Kitzbühel.  
 C  Den Spitznamen "Kaiser" bekam er in Österreich.
12. Zeile 8-10
- A  Beckenbauer erhielt eine Auszeichnung von deutschen Medien.  
 B  Beckenbauer wurde nach einem Foul immer von den Fans ausgepiffen.  
 C  Mit den Tricks zeigte Beckenbauer, dass das Foul keine Absicht war.
13. Zeile 11-13
- A  Der Ehrgeiz steckt offenbar in Beckenbauers Genen.  
 B  Beckenbauer war in seiner Jugend sehr bescheiden.  
 C  Beckenbauer verdiente schon als Fußballjunge Millionen.
14. Zeile 14-17
- A  Beckenbauer wollte lieber für einen kleinen Verein spielen.  
 B  Beckenbauer wurde von einem gegnerischen Spieler geschlagen.  
 C  Beckenbauer wechselte 1958 schließlich vom TSV zum FC Bayern.
15. Zeile 18-20
- A  Beckenbauer gewann sein erstes Spiel für den FC Bayern.  
 B  Beckenbauer war auch als Verteidiger für den Angriff wichtig.  
 C  Beckenbauer wurde im Jahr 1977 deutscher Meister.
16. Zeile 21-24
- A  Beckenbauer spielte bei der WM 1966 erstmals für die Nationalmannschaft.  
 B  Beckenbauer hatte im Endspiel gegen England eine besondere Aufgabe.  
 C  Man gab später Beckenbauer die Schuld an der Niederlage im Endspiel.
17. Zeile 25-28
- A  Im Halbfinale 1970 spielte Beckenbauer trotz einer Verletzung.  
 B  Beckenbauer schoss im Finale 1974 gegen die Niederlande zwei Tore.  
 C  Beckenbauer wurde 1974 zum zweiten Mal Fußball-Weltmeister.
18. Zeile 29-32
- A  Beckenbauer ist einer der Gründer der amerikanischen Profiligena.  
 B  Man nahm Beckenbauer den Wechsel nach New York übel.  
 C  Wegen mangelnden Erfolges kehrte er 1980 nach Deutschland zurück.
19. Zeile 33-36
- A  Im Jahr 1982 musste Franz Beckenbauer seine Karriere als Spieler beenden.  
 B  Franz Beckenbauer durfte nicht Trainer werden, weil er keine Lizenz hatte.  
 C  Nur zwei Fußballer wurden sowohl als Spieler als auch als Trainer Weltmeister.
20. Zeile 37-40
- A  Beckenbauer verdient gut an der Organisation der Fußball-WM 2006.  
 B  Beckenbauer möchte Präsident des europäischen Fußballverbandes werden.  
 C  Die Wahl zum Präsidenten der UEFA findet im Jahr 2007 in Tallinn statt.